

Allgemeine Hinweise

- Ältere Fußbodenheizungen sind teils diffusionsoffen und lassen Sauerstoff in die Heizungsanlage Korrosion entsteht
- Auch das Einfüllwasser (oft normales Trinkwasser) ist korrosiv oder sehr kalkhaltig Ablagerungen und Korrosion entstehen
- Die Folge: Massive Störung der Heizungsanlage, teilweise Totalausfall mit hohen Kosten für Energie und Instandsetzung

Vorteile

Es ist schwer in die Rohrleitungen hineinzuschauen, um sich ein Bild über den Zustand des Heizsystems zu machen.

Das Heizungswasser gibt jedoch Auskunft über den Systemzustand.

Das Wasser wird labortechnisch untersucht und ein Analysebericht mit Empfehlungen erstellt.

- Einfache Handhabung
- Vergleich von Frisch- und Heizungswasser
- Persönliche Interpretation der Ergebnisse
- Lösungsvorschlag zur Optimierung

Relevante Parameter

Im Frischwasser	Im Heizungswasser
pH-Wert	pH-Wert
Gesamthärte	Gesamthärte
Karbonathärte	Karbonathärte
Elektrische Leitfähigkeit	Elektrische Leitfähigkeit
	Eisen
	Kupfer
	Aluminium
	Molybdän

Vorgehensweise

- Sie erhalten per Post ein Päckchen mit 2 leeren Analysebeuteln
- Befüllen Sie den ersten Beutel mit dem in die Heizungsanlage eingefüllten Frischwasser (i.d.R. Trinkwasser)
- In den zweiten Beutel wird das Heizungswasser gefüllt
- Beschriften Sie die beiden Beutel und das Päckchen mit den beiliegenden Etiketten und schicken Sie das Ganze an das angegebene Labor
- Innerhalb einer Woche wird der Laborbericht verschickt
- Der detaillierte Vergleich zwischen Frisch- und Heizungswasser und die persönliche Interpretation der Ergebnisse deckt die Schwachstellen auf und liefert Lösungsvorschläge zur Systemoptimierung

Stückliste

- 1 x Karton
- 2 x Kunststoffbeutel für Probe
- 1 x Bedienungsanleitung
- 1 x Versandetikett
- 1 x Auslaufschutz Druckverschlussbeutel

Artikelnummer

- VBO 421141

Dieses technische Merkblatt kann nur unverbindlich informieren. Die Hinweise oder Angaben entsprechen unseren bisherigen Erfahrungen und Kenntnissen und sind nicht im Sinne von zugesicherten Eigenschaften aufzufassen. Die Anwendung der Produkte ist immer auf die jeweiligen Betriebsbedingungen abzustimmen. Insbesondere kann eine Haftung für Schäden durch Materialunverträglichkeiten nicht übernommen werden, es sei denn, eine Materialverträglichkeit wird vorher ausdrücklich zugesichert. Chemikalien (namentlich solche mit Anteilen organischer Stoffe) sind in der Regel nur begrenzt lagerfähig. Produktveränderungen (z.B. Farbänderung, geringe Ausfällungen oder u. U. geringe Wirkstoffverluste) je nach Lagerzeit und Lagerbedingung stellen daher keinen Mangel dar. Bitte beachten Sie jeweils die zusätzlichen Lagerhinweise. Darüber hinaus sind Schwankungen in den Produkteigenschaften bei Chemikalien und den daraus hergestellten Zubereitungen grundsätzlich unvermeidlich. Alle physikalischen oder chemischen Daten sind daher als Mittelwerte aufzufassen. Für die Beantwortung Ihrer Fragen zur Wasserkonditionierung steht Ihnen unsere anwendungstechnische Beratung zur Verfügung.

Stand: 06/2016